

ANTRAG 8

der NÖAAB-FCG – AK Fraktion
an die 6. AKNÖ Kammer-Vollversammlung der XV. Funktionsperiode
am 11. November 2016

Transparenzdatenbank

In Österreich existiert ein Förderdschungel. Niemand weiß zu 100 Prozent, wer welche Förderungen, Sozialleistungen oder sonstigen Leistungen in welcher Höhe auszahlt. Deshalb besteht schon lange die Forderung nach der Umsetzung einer Datenbank, die alle Leistungen im Überblick hat.

Alle Informationen sollen an einer Stelle gesammelt und öffentlich gemacht werden. Wir fordern eine Datenbank für Sozialleistungen bzw. für private Personen.

Auf dem Transferkonto werden alle staatlichen Beihilfen an die Bürgerinnen und Bürger sowie der Unternehmen aufgelistet. Konkret abgebildet werden Transferzahlungen wie Familienbeihilfe oder Kinderbetreuungsgeld, Förderungen und Subventionen für Betriebe und die Landwirtschaft, Steuerersparnisse wie der Forschungsfreibetrag oder der Gewinnfreibetrag, Leistungen aus der Sozialversicherung wie Pensionen oder Arbeitslosengeld sowie Sachleistungen wie Gesundheitsleistungen oder der öffentliche Kindergarten. Nur die Benutzerin bzw. der Benutzer selbst hat Zugriff auf das persönliche und geschützte Konto. Die Daten werden nicht öffentlich gemacht. Durch Anonymisierung und statistische Verfahren können systemische Defizite transparent gemacht werden.

Die NÖAAB-FCG AK-Fraktion stellt in der 6. Vollversammlung der XV. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, dass der Gesetzgeber ein Transferkonto breiter und schneller umsetzen soll.